

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
A. Allgemeine Begriffsbestimmungen	11
I. Die <i>condictio</i> im klassischen römischen Recht	11
1. Begriff und Rechtsnatur der <i>condictio</i>	11
2. Die Formel der <i>condictio</i>	11
3. Tatbestandsmerkmale	12
II. Das <i>furtum</i>	15
1. Begriff und Inhalt	15
2. Abgrenzung zu anderen Delikten	18
III. Fälle, in denen bei Vorliegen eines <i>furtum</i> die <i>condictio</i> gewährt wird	19
B. Ex causa furtiva condicere	21
I. Historische Grundlagen	21
II. Dogmatische Grundlagen	26
1. Rechtsnatur der <i>condictio</i> im <i>furtum</i> -Fall	26
2. Die <i>condictio</i> als <i>actio in personam</i>	26
3. Die <i>condictio</i> als sachverfolgende Klage	28
4. Verzugshaftung des Diebes und Grundsatz der <i>perpetuatio obligationis</i>	30
III. Die Aktivlegitimation zur <i>condictio</i>	35
1. Die Aktivlegitimation des Eigentümers	35
a) Grundsätzliches zur Aktivlegitimation des Eigentümers zur <i>condictio</i>	35
b) Die Aktivlegitimation des Verkäufers	43

c) Die Aktivlegitimation des Verleiher	46
d) Die Aktivlegitimation des Verpächters	50
e) Die Aktivlegitimation des Eigentümers im Rahmen von Drittbeziehungsverhältnissen	50
(aa) Die Aktivlegitimation zur <i>condictio</i> , wenn der Gläubiger seinen Schuldner anweist, an einen Dritten zu zahlen	50
(bb) Die Aktivlegitimation zur <i>condictio</i> , wenn ein procurator für seinen Geschäftsherrn an den Gläubiger zahlt	53
(cc) Die Aktivlegitimation zur <i>condictio</i> , wenn der Schuldner an einen falsus procurator des Gläubigers zahlt	56
f) Die Aktivlegitimation des Eigentümers im Falle des Nießbrauchs	62
2. Die Aktivlegitimation des Erben des bestohlenen Eigentümers	64
3. Die Aktivlegitimation der Miteigentümer	68
4. Die Aktivlegitimation der Personen <i>domini loco</i>	70
5. Die Aktivlegitimation des Pfandgläubigers	71
6. Die Aktivlegitimation des Grundstücksbesitzers zur sog. <i>condictio possessionis</i>	73
IV. <i>Die Passivlegitimation zur condictio</i>	75
1. Die Passivlegitimation des Diebes	75
a) Die Passivlegitimation des <i>furi</i>	75
b) Die Passivlegitimation des <i>filius familias</i>	76
c) Die Haftung des Sklaven	76
d) Die Haftung des gesetzlichen Vertreters	78
2. Die Passivlegitimation der Ehefrau, die ihren Ehemann bestohlen hat	79
a) Die <i>actio rerum amotarum</i>	79
b) Die grundsätzliche Haftung der Ehefrau	80
c) Die Haftung der Ehefrau für einen vor der Ehe begangenen Diebstahl	82
d) Die Haftung der Ehefrau für einen während der Ehe begangenen Diebstahl	83
3. Die Passivlegitimation des „gesetzlichen Vertreters“ des Diebes oder unmündiger Diebeserben	87
4. Die Passivlegitimation des Erben des Diebes	88
5. Die Passivlegitimation des <i>dominus</i> eines diebischen Sklaven oder Gewaltunterworfenen	89

Inhaltsverzeichnis	7
a) Grundsätzliches zur Haftung des dominus eines diebischen Sklaven	89
b) Haftung des Herrn, wenn er einen diebischen Sklaven gekauft hat	93
c) Haftung des Gewalthabers für den Diebstahl eines Hauskindes ..	96
6. Die Passivlegitimation des Diebesgehilfen	100
 V. <i>Die Rechtsfolgen des condicere ex causa furtiva</i>	102
1. Der Grundsatz der condemnatio pecuniaria	102
2. Die Schadensersatzverpflichtung des Beklagten	102
 VI. <i>Konkurrenzfragen</i>	108
1. Condictio und actio furti	108
2. Condictio und rei vindicatio	109
3. Condictio und actio legis Aquiliae	112
4. Condictio und actio vi bonorum raptorum	114
5. Condictio und Vertragsklagen	116
 VII. <i>Zusammenfassung: Thesen</i>	117
Literaturverzeichnis	120
Quellenverzeichnis	143